

ZertifikateReport

41/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

NEUE LIVE-SENDUNG
Calling USA

Donnerstags um 18 Uhr,
live aus dem Silicon Valley.
www.callingusa.de



Inhalt



Tesla-Zertifikat mit 15% Chance und 26% Discount

S.2

Mit Discount-Zertifikaten auf die Tesla-Aktie können Anleger auch bei einer deutlichen Kurskorrektur zu hohen Renditen gelangen.



Logistik läuft: Hamburger Hafen – Seitwärtsstrategien

S.3

Wer in die HHLA investiert, setzt auf die Erholung und das Wachstum der chinesischen Wirtschaft als Treiber des Handels und auf auch in Zukunft gute deutsch-chinesische Beziehungen.



Delivery Hero, VW Vzg. und Infineon mit 30% Schutz

S.5

Mit neuen Memory Express-Zertifikaten können Anlegern in maximal 5 Jahren bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 7,45 und 12,50 Prozent pro Jahr erzielen.



Spannung ins Depot: Global eSports & Gaming Index

S.6

Mit dem weltweit diversifizierten Equal-weight-Indexkonzept können Anleger transparent und systematisch auf die Unternehmen setzen, die die Wertschöpfungskette des Gamings und der eSports abdecken.



EuroStoxx50 und ATX mit 20% Chance und 51% Sicherheitspuffer

S.7

Das neue RCB-Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat stellt Anlegern in den nächsten fünf Jahren einem bis zu 51-prozentigen Rückgang des ATX und des EuroStoxx50-Index eine Bruttorendite von 20 Prozent in Aussicht.

Tesla-Zertifikat mit 15% Chance und 26% Discount

Die Aktie des US-Elektroautoherstellers Tesla (ISIN: US88160R1014) befindet sich seit Monaten in einer beeindruckenden Aufwärtsbewegung. Wurde die Aktie noch im Juli 2021 im Bereich von 600 bis 700 USD gehandelt, so näherte sie sich am 26. Oktober 2021 mit einem Höchststand von 1.095 USD bereits der Marke von 1.100 USD an.

Den jüngsten Kursschub erhielt die Tesla-Aktie, die über einen höheren Börsenwert als sämtliche weltweit führende Automobilkonzerne zusammen verfügt, nach einem Großauftrag des Autovermieters Hertz.

Die Anlage-Idee: Anleger, die sich auch nach den massiven Kursanstiegen für eine Investition in die Tesla-Aktie interessieren, könnten eine Investition in attraktiv ausgestattete Discount-Zertifikate in Erwägung ziehen.

Wer das unlimitierte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments und die in Aussicht stehende Dividendenzahlung gegen die Chance auf eine Seitwärtsrendite eintauschen möchte, kann aus einer Vielzahl von geeigneten Discount-Zertifikaten auswählen.

Die Funktionsweise: Wenn die Tesla-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 900 USD, was beim aktuellen Euro/USD-Kurs von 1,1611 USD einem Eurogegenwert von 775,13 Euro entsprechen wird, zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MA9P7B6**) auf die Tesla-Aktie ist mit einem Cap bei 900 USD ausgestattet. Bewertungstag ist der 16. September 2022, am 23. September 2022 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Bei der Tesla-Kursindikation von 1.060 USD und dem genannten Euro/USD-Kurs konnten Anleger das Zertifikat mit 676,66 Euro erwerben. Das Zertifikat ist somit um 25,88 Prozent billiger – deshalb Discount-Zertifikat - als die Tesla-Aktie.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 676,66 Euro (=785,67 USD) zu bekommen ist, ermöglicht es in den nächsten elf Monaten bei einem halbwegs gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs einen Bruttoertrag von 14,55 Prozent, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag nicht mit 15,09 Prozent im Vergleich zu seinem aktuellen Wert im Minus notiert. Ein Kursrückgang des Euro gegenüber dem USD wird das Veranlagungsergebnis positiv beeinflussen.

Die Risiken: Notiert die Tesla-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 900 USD, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs dann unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, dann wird das Investment in den roten Zahlen enden. Ein Kursanstieg des Euro gegenüber dem USD wird das Veranlagungsergebnis negativ beeinflussen.

Werbung

Global eSports &
Gaming Index

onemarkets by

 HypoVereinsbank

Der eSports- und Gaming-Trend
boomt und ist reif für Investitionen.

MEHR INFOS

Logistik läuft: Hamburger Hafen – Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Die rasche Erholung des Welthandels, Lieferengpässe und steigende Frachtraten rücken Aktien von Unternehmen der Logistik-Wertschöpfungskette vom Staplerhersteller über Speditionen und Reedereien bis zu Häfen und Flughäfen in den Anlegerfokus. Im europäischen Hafenvergleich nach Anzahl der bewegten Standard-Container (Twenty Foot Equivalent Unit, TEU) landet der Hamburger Hafen nach Rotterdam und Antwerpen auf Platz 3. Die Aktien der HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG (DE000A0S8488) liegen zu mehr als zwei Dritteln bei der Hansestadt Hamburg, zu 21 Prozent bei institutionellen Investoren und nur zu 10 Prozent im Streubesitz.

Beim aktuellen Kursniveau von knapp 20 Euro bringt die HHLA eine Marktkapitalisierung von 1,5 Mrd. Euro. Handelspartner Nummer 1 im Hafen Hamburg ist China: Laut Bloomberg wird gut die Hälfte des deutsch-chinesischen Handelsvolumens von 200 Mrd. Euro über den Hamburger Hafen verfrachtet, viermal so viel wie mit den USA, der Nummer 2. Erst kürzlich hat sich COSCO Shipping mit 35 Prozent am Containerterminal Tollerort beteiligt, einer HHLA-Tochter, die die Ladung/Löschung der weltgrößten Containerschiffe übernimmt. Die Volksrepublik China und ihre wirtschaftliche, aber auch politische Entwicklung stehen also sowohl für die Chancen als auch für die Risiken eines Investments in die HHLA.

Kurzfristige Einkommensstrategie mit 11 Prozent Kupon (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DV05SP4](#)) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen fixen Kupon von 11 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 14,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (18.3.22) auf oder über dem Basispreis von 20 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 50 Aktien (= 1.000 Euro / 20 Euro).

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (Juni)

Wer Mitte Juni mit Kursen auf aktuellem Niveau rechnet, könnte auf das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DFW52Y3](#) setzen: Beim Kaufpreis von 18,48 Euro bringt das Produkt einen maximalen Gewinn von 1,52 Euro oder 12,8 Prozent p.a. ein, sofern die Aktie am 17.6.22 auf oder über dem Cap von 20 Euro schließt; andernfalls erhalten sie die Lieferung einer Aktie.

ZertifikateReport-Fazit: Wer in die HHLA investiert, setzt auf die Erholung und das Wachstum der chinesischen Wirtschaft als Treiber des Handels und auf gute deutsch-chinesische Beziehungen auch unter der nächsten deutschen Regierung – kurzfristig orientierten Anlegern ermöglichen die Zertifikate den lukrativen defensiven Einstieg.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Delivery Hero, VW Vzg. und Infineon mit 30% Schutz

Steigenden Inflationsraten in Kombination mit der wahrscheinlich noch länger anhaltenden Nullzinsphase führen unweigerlich zum Kaufkraftverlust vorhandenen Kapitals. Während Anleger der Inflation kaum entinnen können, besteht auf der Einkommenseite durchaus die Möglichkeit, mit überschaubarem Risiko Renditen oberhalb der Inflationsrate zu erzielen. Mit Strukturierten Anlageprodukten können Anleger das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren und dennoch zu ansehbaren Renditen gelangen.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit Memory Kupon unter anderem auf die Delivery Hero- (ISIN: **DE000UBS55T7**) die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000UBS56T5**) und die VW Vzg.-Aktie (ISIN: **DE000UBS58T1**) mit Sicherheitspuffern von 30 Prozent zur Zeichnung an. Während die Zertifikate auf die VW Vzg.- und die Infineon-Aktie eine Jahresbruttorenditen von 7,45 Prozent ermöglichen, stellt das Zertifikat auf die Delivery Hero-Aktie sogar die Chance auf eine Jahresrendite von 12,50 Prozent in Aussicht. Am Beispiel des Express-Zertifikates mit Memory Kupon auf die Infineon-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

7,45% Zinsen und 30% Schutz

Der Infineon-Schlusskurs vom 10.11.21 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 70 Prozent des Startwertes wird der Kuponausfall-Level und die am 11.11.24 aktivierte Barriere befinden. Die für jedes halbe Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 3,725 Prozent, was einer Jahresbruttorendite von 7,45 Prozent entspricht. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 10.5.22 auf oder oberhalb des Startwertes, der gleichzeitig als vorzeitiger Tilgungslevel fungiert, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Aktie an einem der Beobachtungstage zwischen der Barriere von 70 Prozent und dem Tilgungslevel, dann wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird aber nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet. Hält sich der Aktienkurs am Bewertungstag (11.11.24) oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwertes auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 10.11.21 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die Express-Zertifikate mit Memory Kupon, maximale Laufzeit bis 18.11.24, können noch bis 10.11.21 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen Anlegern in maximal 5 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 7,45 und 12,50 Prozent pro Jahr.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Spannung ins Depot: Global eSports & Gaming Index

Autor: Thorsten Welgen

Gaming (Video-, Computer- und Online-Spiele) und eSports (professioneller Wettkampf in Computerspielen und die Übertragung dieser Turniere) haben durch die Pandemie und die damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen weltweit neue Anhänger gefunden und sind stark ins Interesse der Anleger gerückt – ein Milliardenmarkt war es allerdings bereits vor Covid-19. Die HVB beruft sich auf Studien, die für 2021 von 175 Mrd. US-Dollar Marktvolumen ausgehen, spätestens im Jahr 2023 soll die 200-Milliarden-Marke geknackt werden. Die HVB lanciert unter der ISIN **DE000HVB8EG5** ein Open-End-Indexzertifikat, mit dem das Wachstumsthema investierbar wird. Das Interessante daran: Ein wesentlicher Teil der Indexunternehmen, wie etwa NVIDIA, ist mit seinen Lösungen auch in anderen Zukunftsmärkten wie Virtual Reality, Medizintechnik, Big Data etc. vertreten.

Bis zu 25 Aktien mit Equal-weight-Ansatz

Der Global eSports & Gaming Index (NR) bildet die Wertentwicklung von weltweit bis zu 25 Unternehmen der geographischen Auswahluniversen Nordamerika, Japan und Westeuropa ab, die in der Entwicklung und Vermarktung von Video- und Online-Spielen aktiv sind, eSports-Veranstaltungen organisieren oder die Infrastruktur dafür bereitstellen und Technologien dafür, wie etwa Augmented Reality entwickeln. Online-Wettanbieter sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Marktkapitalisierung muss mindestens 500 Mio. Euro betragen, das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen über 5 Mio. Euro liegen. Alle Indexkomponenten werden jeweils halbjährlich (Juni und Dezember) überprüft und gleichgewichtet. Außerplanmäßige Anpassungen, etwa bei Übernahmen, sind möglich.

Zum Start des Zertifikats am 23.11.22 enthält der Index voraussichtlich folgende 22 Unternehmen: Activision Blizzard und Cineplex aus dem Segment eSports, AMD, Microsoft, Nintendo, Nvidia, Sega Sammy und Sony aus dem Segment Hardware, BANDAI NAMCO, Electronic Arts, Hasbro, Konami, Netflix, Nexon, Roblox, Take Two Interactive Software, Unity Software und Zynga aus dem Segment Gaming und Facebook, PTC, Snap und Vuzix aus dem Segment Virtual Reality.

Der Index ist als Net-Return-Index konzipiert; Erträge wie Dividenden werden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Für das Indexzertifikat fällt eine Managementgebühr von 1,3 Prozent p.a. an. Bei Zeichnung bis zum 18.11. fällt ein Ausgabeaufschlag von 1,5 Prozent an (Ausgabepreis 101,50 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem weltweit diversifizierten Equal-weight-Indexkonzept können Anleger transparent und systematisch auf die Unternehmen setzen, die die Wertschöpfungskette des Gamings und der eSports abdecken – sie übernehmen damit die typischen Chancen und Risiken von Wachstumswerten des Technologiesektors.

Werbung



HANDELN SIE OHNE TRANSAKTIONSKOSTEN: JETZT AUCH US-BASISWERTE

Société Générale-Derivate jetzt auch auf US-Basiswerte bei der Consorsbank handelbar – bis Jahresende sogar in der Free-Trade Aktion!

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/consors



EuroStoxx50 und ATX mit 20% Chance und 51% Sicherheitspuffer

Strukturierte Anlageprodukte, wie Bonus-, Discount oder Express-Zertifikate bieten Anlegern gegenüber einer direkten Index- oder Aktienveranlagung den Mehrwert, dass sie auch bei stagnierenden und/oder schwachen Marktphasen positive Renditen ermöglichen. Im Gegenzug für durchaus attraktiven Renditechancen verzichten Anleger, die in diese Produkte investieren auf die Beteiligung an einem starken Kursanstieg des oder der Basiswerte und akzeptieren das Bonitätsrisiko des Emittenten.

Auch mit dem derzeit zur Zeichnung angebotenen RCB-Europa/Österreich Bonus & Sicherheit-Zertifikat 5 können Anleger vor allem in einer Seitwärtsphase mit schwächerer Tendenz Renditen erwirtschaften, die mit einem einfachen „long-only“-Investment nicht zu erzielen sind.

Dieses Zertifikat wird in den nächsten fünf Jahren einen Bruttoertrag von 20 Prozent abwerfen, wenn weder der österreichische ATX (ISIN: AT0000999982) noch der EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) mehr als die Hälfte ihrer aktuellen indexstände verlieren.

20% Chance und 51% Sicherheitspuffer

Die am 25.11.21 ermittelten Schlusstände des EuroStoxx50-Index und des ATX werden als Startwerte für das RCB-Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Der Cap, der den Höchstauszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, wird bei 120 Prozent der Startwerte liegen.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode (26.11.21 bis 23.11.26) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am 26.11.26 mit 120 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Da sich bei 120 Prozent der Cap befindet wird das Zertifikat auch dann mit 120 Prozent zurückbezahlt, wenn einer oder beide Indizes in den nächsten fünf Jahren um mehr als 20 Prozent zulegen.

Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des schlechter gelaufenen Index im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt, wobei auch in diesem Fall der maximale Auszahlungsbetrag auf 120 Prozent des Nennwertes limitiert sein wird.

Das RCB-Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat 5 mit ISIN: [AT0000A2TTP4](#), fällig am 26.11.26 kann noch bis zum 24.11.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem neuen RCB-Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat können Anleger in den nächsten fünf Jahren einem bis zu 51-prozentigen Rückgang des ATX und des EuroStoxx50-Index eine Bruttorendite von 20 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.